

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Suppletion in nicht-linearen Strukturen**

1. Bei nicht-linearen Systemstrukturen, deren zehn Haupttypen durch die in Toth (2015) begründete qualitative Geometrie festgelegt wurden, können Suppletionen auftreten, d.h. parasitäre Systeme, wobei wir uns im folgenden auf solche beschränken, welche ontische Lücken schließen, da die übrigen insofern trivial sind, als sie natürlich alle diagonal sind, vgl. etwa das folgende ontische Modell



Rue Saint-Rustique, Paris.

Weitgehend unabhängig von der qualitativen Geometrie der nicht-linearen Strukturen, in denen ontische Lücken durch suppletive Systeme geschlossen werden, können die letzteren selbst in allen drei qualitativen Zählweisen der ortsfunktionalen Arithmetik auftreten.

## 2.1. Adjazente Suppletion



Rue Norvins, Paris

## 2.2. Subjazente Suppletion



Cité Charles Godon, Paris

## 2.3. Transjazente Suppletion



Rue du Chevalier de la Barre, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In:  
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

5.6.2016